

## Uhland, Ludwig: 2. (1824)

- 1 Ein Grab, o Mutter, ist gegraben dir
- 2 An einer stillen, dir bekannten Stelle,
- 3 Ein heimatlicher Schatten wehet hier,
- 4 Auch fehlen Blumen nicht an seiner Schwelle.
  
- 5 Drin liegst du, wie du starbest, unversehrt,
- 6 Mit jedem Zug des Friedens und der Schmerzen;
- 7 Auch aufzuleben ist dir nicht verwehrt:
- 8 Ich grub dir dieses Grab in meinem Herzen.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42594>)